

# Us em färne Oschte

Urban Schwegler

♩ = 124



1. Mir sind us em fär - ne Osch - te und händ e lan - gi Reis vor  
 2. S'heisst dä Kö - nig sig so bson - ders. Är schaff - i Fri - dä uf de  
 3. D'Reis füehrt üs dür vie - li Län - der, dür gro - ssi Schtädt und s'Wüesch - te -

A7



üs. Mir wüss - id nid rächt, wo sie hi gohd und trotz-dem sind mir uf dem  
 Wält. Mir wänd ihm jetz - e d'Ehr er - wii - se, drum bring - id mir ihm ü - si  
 meer. S'isch män - gisch so - gar rich - tig gför - lich, doch z'Dri - tte händ mir e kei

d

g

d



Wäg. Mir händ e hell - e Schtärn am wii - te Him - mel gseh, dä zeigt üs  
 Gschänk. Der erscht hed Wii - Rauch im ne gro - sse Fass de - bii. De zwöit e  
 Angscht. Nur wenn mir zä - me - schtönd, nur wenn mir zä - me - gönd, de chö - mid

C

F

g



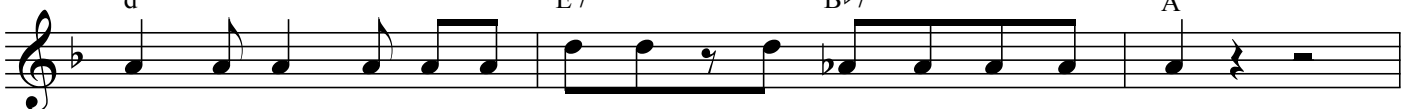
Tag und Nacht de rich - tig Wäg. Är sell es Zei - che sii, dass im ne  
 True voll Gold, e gan - ze Schatz. De dri - tti bringt dem Kö - nig My - rre  
 mir au sich - er a das Ziel, wo n'üs de Schtärn am Himm - el mit sim

d

E7

B<sup>b</sup>7

A



fröm - de Land e neu - e Kö - nig ge - bo - re wor - de isch.  
 vo de - heim. Mir mö - chid ihm ganz be - schtimmt e gro - ssi Freud.  
 Lüch - te zeigt. Är git üs Hoff - nig, är git üs Chraft und *nach Strophe 3 zur Coda*

♩ A

d



Muet. Är git üs Chraft und Muet.